

# INFORMATIONSDOSSIER ÜBER DIE KRIEGSVERBRECHEN DER TÜRKEI IN #AFRIN

**BRECHT EUER SCHWEIGEN!**

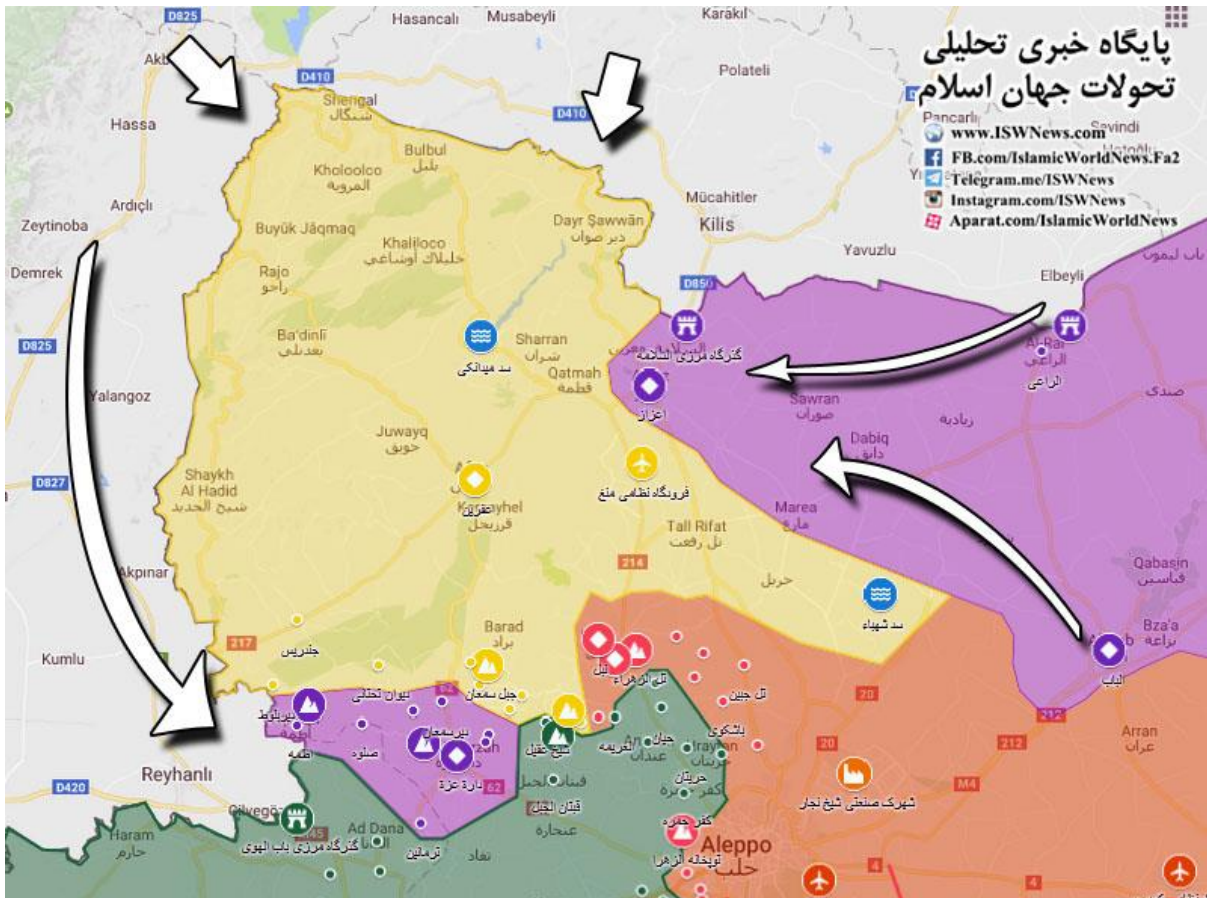
**Die Welt kann nicht über das Töten von ZivilistInnen und Kindern durch das türkische Regime in Afrin (Nordsyrien) schweigen**



**Im türkischen Krieg gegen die KurdInnen sind Kinder weiterhin von beispielloser Zerstörung, Vertreibung und Tod betroffen. Sie haben Leben, Häuser und Kindheit verloren.**

**#NoFlyZone4Afrin  
Genug ist genug!**

## Türkisches Militär begeht ein grausames Massaker gegen die KurdInnen.



Türkische Kräfte umzingeln kurdische Enklave in Nord Syrien - Karte

Die aufeinander folgenden türkischen Regierungen, mit all ihren militärischen Kräften und mit den modernsten Waffen bewaffnet, haben jahrzehntlang versucht, das kurdische Volk zu beseitigen, aber ohne Erfolg. Der gerade begonnene Krieg gegen die KurdInnen, der sich bald unter verschiedenen Vorwänden erweitern wird, beweist das.

Afrin, das Tausende von Flüchtlingen und Binnenvertriebenen beherbergt, die vor dem Terror der Al-Nusra-Front und dem sogenannten Islamischen Staat geflohen sind, wird nun von der türkischen Armee schwer angegriffen. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan begann seine Militäroperation, die "Olivenzweig", gegen die KurdInnen in Syrien.



Die Türkei, lange Zeit die erste und einzige Unterstützerin islamistischer Gruppen, insbesondere der Al Nusra Front und des IS, scheut keine Mühen die KurdInnen zu unterdrücken.

Kobane ist uns immer noch frisch in Erinnerung, wo die Türkei dem IS den Zugang zu Kobane erleichterte und volle Unterstützung für die schrecklichen Massaker gegen unschuldige ZivilistInnen leistete. Nach ihrem Scheitern in Kobane hat die Türkei ihren Hass gegen Afrin gerichtet, mit der Absicht die KurdInnen loszuwerden.

Der Widerstand in Afrin ist ein Widerstand gegen die türkische Armee, die auf Befehl der AKP und ihres Anführers Erdogan den Terrorismus in Syrien unterstützt. Erdogan nutzte die Situation in Idlib als Verhandlungsmittel mit dem syrischen Regime und Russland. Nun nutzt die Türkei F-16 Flieger um Afrin zu bombardieren.

Die türkischen Luftstreitkräfte haben Flüchtlingskinder und Binnenflüchtlinge in Afrin getötet, die dort Sicherheit suchten. Die Türkei hat auch das Gebiet in Jindirs bombardiert und ein Massaker an unschuldige ZivilistInnen begangen. Die Türkei führt einen Krieg gegen die Kinder und Frauen in Afrin. Die türkische Armee hat ihre Brutalität gegen die friedliche Bevölkerung in Afrin übertroffen, indem sie wahllos unsere Dörfer und Städte bombardiert. In den Morgenstunden des 23. Januars 2018 wurden viele Zivilisten in Jindris infolge eines brutalen Angriffs der Türkei ermordet. Dieser Angriff hat keinen Unterschied zu den vorherigen Angriffen der Al Nusra Front und des IS in der Vergangenheit. Märtyrertum

Während der türkische Staat und seine Medien behaupten, dass sie während ihrer Operation in Afrin keine unschuldigen Zivilisten ins Visier nehmen, haben zahlreiche Medienberichte Foto- und Videoaufnahmen der türkischen Bombenanschläge und Morde an Dutzenden von Zivilisten, darunter eine Anzahl von Kindern, gezeigt.

### **Das Ergebnis der türkischen Aggression gegen Afrin bis zum 27/01/2018 lässt sich wie folgt zusammenfassen:**

- **86 ZivilistInnen wurden getötet.**
- **198 Menschen wurden verletzt.**

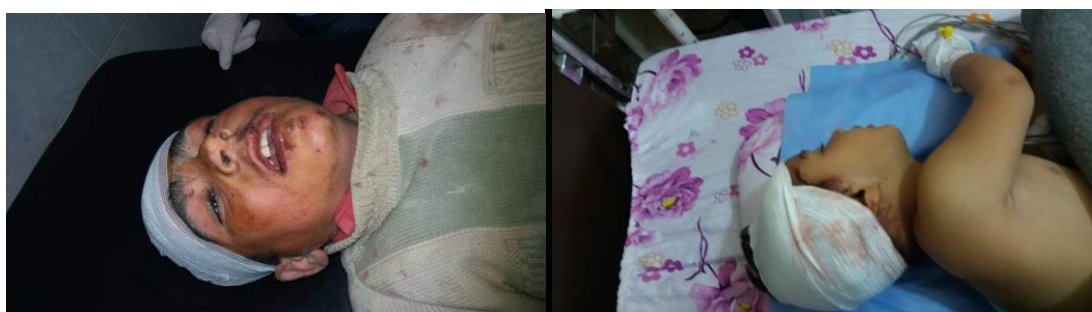


### **Die verletzten Menschen während der ersten 4 Tage:**

- 1- Ismail Al Hussain (9 Jahre).
- 2- Fadi Al Hussain (10 Jahre).
- 3- Abdelsatar Janko (28 Jahre).
- 4- Mohamed Abdo Janko (27 Jahre).
- 5- Ismail Mohamed Ibrahim (12 Jahre).
- 6- Fadi Mohamed Abdo (10 Jahre).
- 7- Hamid Batal (30 Jahre).
- 8- Khaled Abdelqadir (46 Jahre).



- 9- Hassan Ibrahim (2 Jahre).
- 10- Hamida Ibrahim (3 Jahre).
- 11- Faiza Bader Al Hassan (24 Jahre).
- 12- Dariana Mohamed Saido.
- 13- Hiba Akram (13 Jahre).
- 14- Außerdem ein unbekannter Zivilist von 30 Jahren.



Alleine in 2 Dörfern, *Miriamin* im *Shera* Gebiet, *Diwa* im *Jindirs* Gebiet ist die Zahl der zivilen Opfer auf 9 gestiegen und die Zahl der Verletzten auf 26.



**Die militärische Operation ausgeführt durch das türkische faschistische Regime gegen die Zivilbevölkerung in der Region Afrin wird zum 9 Tag in Folge weitergeführt.**

**Die Namen der getöteten ZivilistInnen:**

Voller Name	Alter	Ort des Märtyrertums	Datum des Märtyrertums
Yahya Ahmed Hamada	11	Trenda – IDP from Aleppo	20/01/2018
Rahaf Al Hussain	33	Jilbera – Al Madjina massacre	21/01/2018
Wael Al Hussain	1	Jilbera – Al Madjina massacre	21/01/2018
Hadil Al Hussain	10	Jilbera – Al Madjina massacre	21/01/2018
Ghaliya Al Hussain	8	Jilbera – Al Madjina massacre	21/01/2018
Salama Al Hussain	6	Jilbera – Al Madjina massacre	21/01/2018

Mousab Al Hussain	6	Jilbera – Al Madjina massacre	21/01/2018
Ahmed Al Hussian	17	Jilbera – Al Madjina massacre	21/01/2018
Unknown	30	Jilbera – Al Madjina massacre	21/01/2018
Mohamed Khalil Bakir	10	Altanio - Rajo	22/01/2018
Unknown (disabled)	35	Adamo - Adamo	22/01/2018
Sawsan Jamil	35	Tel Salawr	22/01/2018
Almaza Sheikh Horo	50	Jindiris	23/01/2018
Unknown child	14	Jindiris	23/01/2018
Unknown	19	Jindiris	23/01/2018
Unknown woman	55	Jindiris	23/01/2018
Kanjo Kanjo	60	Majblet Trenda	20/01/2018

### Die Namen der verwundeten ZivilistInnen:

Voller Name und Alter	Ort	Diagnose	Datum
Ahmed Sabri Kandi - 45	Hamam	Wirbelsäulenverletzung.	23/01/2018
Asia Sheikh Murad - 70	Sheia	Kopfverletzung.	23/01/2018
Rasheed Daowd Issa 71	Belbel	Gesichts-, Rücken- und Bauchverletzungen.	23/01/2018
Zayneb Hamkalino – 40	Ma'amel Aoshagi	Unfall.Von einem Splitter getroffen.	23/01/2018
Hussain Hassan Hamkalino - 16	Ma'amel Aoshagi	Unfall.Von einem Splitter getroffen.	23/01/2018
Farida Koleen - 56	Sheia	Granatensplitter im Bauch.	23/01/2018
Hassan Hussain Mohamed - 59	Jindiris	Gesichtsverletzung	23/01/2018
Mohamed Rasheed Hassan - 40	Jindiris	Nacken- und Bauchverletzungen	23/01/2018
Moustafa Abou Hamo - 12	Jindiris	Verletzung der unteren Gliedmaßen.	23/01/2018
Basema Mohamed Ba'ajo - 32	Jindiris	Verletzung der unteren Gliedmaßen.	23/01/2018
Aya Nabo - 7	Jindiris	Bauchverletzung.	23/01/2018
Jankiz Ahmed Khalil - 20	Maydan Akbes	Bauchverletzung.	23/01/2018
Shamsa Mousa - 75	Rajo	Mehrfache Brüche	23/01/2018
Waleed Kons - 18	Rajo	Tod eingetroffen.	23/01/2018
Hanifa Kons - 35	Rajo	Linke Fußverletzung	23/01/2018
Mustafa Mohamed Khalof - 12	Jandiris	Verletzung der unteren Gliedmaßen.	23/01/2018
Ibrahim Mohamed Al Hussain - 35	Mariamin	Gliedmaßenverletzung.	21/01/2018
Bader Al Hussain – 24	Mariamin	Wirbelsäulenverletzung.	21/01/2018
Hamida Ibrahim Al Hussain - 3	Mariamin	Kopfverletzung.	21/01/2018
Hassan Ibrahim Al Hassan - 2	Mariamin	Kopfverletzung.	21/01/2018
Khaled Mohamed Ali Abdelqadir - 46	Mariamin	Hinterkopfverletzung.	21/01/2018
Hamid Battal - 30	Faqeero	Kopf- und Gesichtsverletzungen	21/01/2018
Unbekannt	Matahan Al Faisal	Facial fracture, right frontal fracture and right leg fracture.	21/01/2018

Fadi Mohamed Aid - 10	Mariamin	Kopf- und Oberschenkelverletzung	21/01/2018
Ismaeel Mohamed Ibrahim - 12	Mariamin	Beckenverletzung.	21/01/2018
Jumaa Mohamed Al Hussain - 17	Mariamin		21/01/2018
Kefah Al Moussa Al A'amer - 20	Mariamin	Gebrochene Rippen	21/01/2018
Unknown - 2	Ain Al Hajer	Augenverletzung und Gesichtsverbrennung	21/01/2018
Heba Akram Othman – 13	Aadamo	Armverletzung	21/01/2018
Darian Mohamed Saydo - 19	Aadamo	Brust- und Knöchelverletzung	21/01/2018
Mohamed Abdo Kanjo - 27	Kafar Hamra	Prellungen.	21/01/2018
Abdelqadir Kanjo - 28	Kafar Hamra	Prellungen.	21/01/2018
Fahed Ahmed Al Ahmad - 39	Trenda Idlib	Beinverletzung.	20/01/2018
Kanjo Kanjo Al Ali - 60		Kopfverletzung – später verstorben.	20/01/2018
Yahya Ahmed Hamada - 9	Trenda (Aleppo)	Offene Bauchverletzung – später verstorben.	20/01/2018
Khaled Hamada - 11	Trenda (Aleppo)	Offener Bauch.	20/01/2018
Hamada Mohamed Ali - 32	Bashmara	Rücken- und Schulternverletzung.	20/01/2018
A'amar Al Barj - 19		Wirbelsäulenverletzung.	20/01/2018
Za'aeem Osso – 19		Ohrverletzung.	20/01/2018
Ibrahim Khalil - 45		Beinverletzung	20/01/2018

### **Nicht nur Kurdinnen, sondern auch ArmenierInnen und AraberInnen werden zum Ziel der türkischen Armee**

Eine armenische Familie, die vor den Massakern der Ausrottung der ArmenierInnen durch die Türkei vor 100 Jahren flüchtete, fand im Kanton Afrin Sicherheit und Stabilität. Doch auch dort wurde sie vom türkischen Militär angegriffen, das ihnen sogar nach Afrin folgte, wo sie Opfer der Bombenangriffe von türkischen Kampfflugzeuge im Zentrum von Rajo Bezirk wurden.



Am 24. Januar nachts bombardierten die Kampfflugzeuge der türkischen Besatzung *Rajo*, töteten einen jungen Mann namens *Rosher Konis* und verletzten seine Mutter *Shamsa Konis*, die 57 Jahre alt ist, während seine Schwester *Hanifa Konis*, 25, ihr Bein amputiert wurde. Sie sind eine armenische Familie.



Der Verwandte der Familie, *Hartyon Kivork*, sagte: „Ihre Vorfahren flohen vor der Unterdrückung der türkischen Behörden vor fast 100 Jahren als Folge der Massaker von den Türken gegen die ArmenierInnen, so dass sie nach Afrin kamen, um in Frieden zwischen ihren kurdischen Brüdern und alle anderen Völker und Sekten der Gegend zu leben.“

Hartyon Kivork fügte hinzu: „**Aber die türkische Besatzungsarmee hat ihre Massaker wieder fortgeführt, die nicht zwischen Menschen und Steinen unterscheiden, um neue Massaker gegen alle Menschen in Afrin zu unternehmen, um unsere armenische Familie wieder als Opfer der türkischen Verbrechen werden zu lassen, während wir in Harmonie in unseren Häusern leben wollen, um erneut vom türkischen Staat angegriffen zu werden.**“

Die türkische Armee verübte im Dorf Haj Khalil ein schreckliches Massaker, nachdem sie das Dorf am 28.01.2018 angegriffen hatte. Dutzende Zivilisten wurden getötet und viele andere wurden verletzt. In ähnlicher Weise griff ein türkisches Kampfflugzeug heute Morgen (28.01.2018) das Gebiet Balbala an und tötete und verletzte Dutzende unschuldiger Zivilisten.

### **TÜRKISCHE VERBRECHEN GEGEN KULTURELLES ERBE**

Die Türkei ist nicht damit zufrieden, jeden Tag Zivilisten zu töten, sie haben damit begonnen, das zu beseitigen, was von der Geschichte der alten Bevölkerung in Rojava noch übrig ist. Die Türkei begeht Verbrechen gegen das kulturelle Erbe - Ain Dara Hethitischer Tempelkomplex.



VORHER

NACHHER

Sogar Moscheen wurden vom türkischen Militär bombardiert.



Nach dem Ersten Weltkrieg zwischen 1919 und 1920 verübten die türkischen Behörden Völkermord und Massaker gegen das armenische Volk und deportierten sie gewaltsam von ihrem Land.

Heute begehen sie dasselbe gegen die Kurden









**LINKS DER BILDER UND VIDEOS, DIE IN DIESEM DOKUMENT VERÖFFENTLICHT WURDEN:**

Bilder:

[https://drive.google.com/drive/folders/1pW8L\\_UyXt\\_f8jw3iNHKm3IWAGAPxUVdV?usp=sharing](https://drive.google.com/drive/folders/1pW8L_UyXt_f8jw3iNHKm3IWAGAPxUVdV?usp=sharing)

Videos:

<https://youtu.be/1i8RhX2Y5fs> - Zivile Opfer in Afrin

<https://youtu.be/sxi0jhOKmKY> - Flüchtlinge in Afrin

[https://youtu.be/\\_9izLApDhGI](https://youtu.be/_9izLApDhGI) - Zerstörtes Erbe in Afrin

